



Die grossartigen, sportlichen Erfolge des T C W nach Ablauf der Medenspiele 2017.

Die Medenspiele werden vom Tennisverband Rheinland jedes Jahr in verschiedenen Altersklassen ausgetragen. Sie sind unterteilt in Klassen der Spielstärken, aufsteigend von D, C, B, A, dann Rheinlandliga und Verbandsliga.

Es gab kaum eine Saison während der letzten 20 Jahre und mehr, in welchem sich unsere Mannschaften so erfolgreich geschlagen haben wie im Jahre 2017. Das Aufsteigen in die nächst höhere Leistungsklasse ist ein großer Erfolg, wir vergessen aber nicht die restlichen elf Mannschaften, denen es gelungen ist, ihre Leistungsklasse zu erhalten.

Hier stellen wir Ihnen die herausragenden Mannschaften vor, denen es gelungen ist, aufzusteigen:

Die Damenmannschaft 40+ ist in die VERBANDSLIGA aufgestiegen



Es spielten Nicole Rischar, Martina Rissing, Liesel Dehn, Vera Amtmann und Christiane Zehringer (und Monika Binner, nicht im Bild). Sie gewannen alle ihre 6 Matches, u.a. gegen Andernach, Kobern-Gondorf, Maxein/Schenkelberg, Rheinbreitbach, Kordel und Rheinböllen

Die Mädchen U 18 stiegen in die A-Klasse auf (leider lag uns kein Foto vor)

Die Mannschaft setzte sich zusammen aus Stefanie Marx, Julia Römer, Soraya Lebenstedt, Lea Zehringer und Lea Reckert Die jugendlichen Damen mußten immerhin 6 Matches bestreiten und neben den Heimspielen nach Kell, Kirn und Bad Kreuznach reisen

Die Mannschaft gemischt U10 in der A Klasse,

bestehend aus Mädchen und Jungens gewannen ebenfalls alle ihre Spiele in welcher Klasse sie im nächsten Jahr spielen, steht noch nicht fest



Dabei waren Leonard Linker, Lennard Stark, Matteo Gaudenzi, Selma Niedersberg, Annabelle Langguth, Tudor Cosmin und Lorenz Münster.

Dieser Erfolg verdankt die Mannschaft den Trainern um Dirk Floer. Immerhin mußten sich die Jugendlichen gegen Kröv, Ürzig, Sehm, Wittlich und Hetzerath beweisen.



Die Herrenmannschaft 40/1 stieg von der C-Klasse in die B-Klasse auf



Zu dieser Mannschaft gehörten Dr. Linker, Andre Bohl, Dr. Bruch, Dr. Stark, Holger Wolf und Arndt Binninger. Sie erlaubten sich nur ein Unentschieden gegen Bad Bertrich und waren siegreich gegen Kottenheim, Münstermaifeld, Mülheim-Kärlich und Neidenbach.

Die Herrenmannschaft 55+ stieg von der Rheinlandliga in die VERBANDSLIGA auf



Um den Aufstieg zu erreichen mußten Dirk Floer Peter Kasper, Dr. Amtmann, Peter Pölcher, Ralph Gerke, Gerd Stieler und Rolf Römer hart kämpfen. Das Endergebnis von 12:0 sieht nach leichten Kämpfen aus. Jedoch machte der TC Konz unserer Mannschaft den Aufstieg bis zuletzt streitig

Die Herrenmannschaft 60+ stieg auf der A-Klasse in die Rheinlandliga auf



in dieser Mannschaft spielten Engelbert Ripp, Bernd Jochem, Peter Kasper und Gerhard Sänger, sowie auch Peter Pölcher. Sie waren siegreich gegen Langenlonsheim, Laudert, Bitburg und Wittlich.

Die Herrenmannschaft 65 + stieg von der Rheinlandliga in die VERBANDSLIGA auf



diese Mannschaft bestand aus Gerhard Sänger, Engelbert Ripp, Bernd Jochem, Manni Heuser sowie Dr. Nollert in den Doppeln. Sie besiegten Wissen, Nahstätten, Bernkastel, Bad Neuenahr, Lahnstein und kehrten nur aus Hillscheid mit einem Remis nach Hause.

Leider verpaßten die **WILDEN JUNGEN**, unsere **Herremannschaft 1** mit Florian Justen, Philip Michels, Aron Zehringer, Leon Kampke, Moritz Morgenroth und Cedric Floer um wahrlich „Haaresbreite“ (eine 12:14 Niederlage im entscheidenden C- Break gegen den TC Emmelshausen den Aufstieg in die ersehnte Rheinlandliga